

Teen Triple P: Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen¹

Die *Grüne Liste Prävention* führt bei allen Programm, die im Schulkontext angewendet werden, eine Online-Befragung zur Anwendbarkeit in Förderschulen durch.

Die Programmanbietenden dieses Programms machten dazu folgende Angaben:

Bezeichnung und Anwendbarkeit:

Bezeichnung des Programms:

Im Förderschulkontext heißt das Programm ebenfalls: *Teen Triple P*.

Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen:

- Eine Variante/ ein Teil des regulären Programms ist in Förderschulen anwendbar.

Grundlage für die Einschätzung der Förderschul-Anwendbarkeit:

- *Teen Triple P* wurde an Regelschulen (ohne Inklusion) angewendet; eine Anwendung in Förderschulen erscheint den Anbietenden möglich.

Förderschul-Schwerpunkte und Klassenstufe:

Anwendung in folgenden Förderschul-Schwerpunkten:

- FÖS Emotionale und soziale Entwicklung,
- FÖS Körperliche und motorische Entwicklung,
- FÖS Hören,
- FÖS Sehen.

Anwendung in folgenden Klassenstufen:

- *Teen Triple P* ist in den Klassenstufen 5 bis 10 von Förderschulen anwendbar.

Durchführung:

Unterschiede in der Programmdurchführung von *Teen Triple P* an Förderschulen im Vergleich zur Durchführung an Regelschulen:

- Es gibt Unterschiede in der Häufigkeit der Intervention: „Bei Bedarf können mehrere kürzere Sitzungen durchgeführt werden.“
- Es gibt Unterschiede bei den didaktischen Methoden: „Bei Bedarf können zusätzliche Übungen durchgeführt und der Fokus stärker auf Videomaterial anstelle auf schriftlichen Materialien gelegt werden.“

Besondere Maßnahmen für die durchführenden Personen (Trainer*innen) sind:

- Die durchführenden Personen von *Teen Triple P* müssen eine spezielle berufliche Qualifikation aufweisen: „Wünschenswert sind eine Ausbildung im pädagogischen oder psychologischen Bereich (auch: Soziale Arbeit, Sonderpädagogik etc.) und Erfahrung in der Arbeit mit Eltern.“
- Die durchführenden Personen von *Teen Triple P* erhalten spezielle Fortbildungen: „Die durchführenden Personen erhalten eine zweitägige bis dreitägige Fortbildung sowie Workshops und eine eigenständige Einarbeitung.“
- Die durchführenden Personen von *Teen Triple P* erhalten spezielle Unterstützung bei der Umsetzung: „Bei Bedarf erhalten die durchführenden Personen eine individuelle Beratung und/oder angeleitete Intervention.“

¹ Förderschule bezeichnet eine Schulvariante der Pflichtschule. Je nach Bundesland werden sie auch Sonderschule, Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt oder Förderzentrum genannt. In dieser Schulart bieten verschiedene Förderschultypen in kleinen Lerngruppen einen sonderpädagogischen Unterricht an, der speziell auf die jeweiligen Beeinträchtigungen/ Behinderungen/ Handicaps der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten ist.

Qualitätssicherung:

Zur Qualitätssicherung bei der Programmumsetzung von *Teen Triple P* in Förderschulen werden spezielle Maßnahmen durchgeführt. Diese sind:

- Systematische Befragungen des durchführenden Personals.
- (Re-)Zertifizierungen des durchführenden Personals.

Sonstiges: „Zur Qualitätssicherung bei der Programmumsetzung erhalten die Förderschulen Unterstützung bei der eigenen Evaluation und Qualitätssicherung ihrer Einrichtung, inklusive der Bereitstellung von Fragebögen und einer automatisierten Auswertehilfe.“

Weitere Informationen/ Umsetzungshinweise:

Außerdem muss nach Meinung der Programmanbietenden bei der Umsetzung von *Teen Triple P* besonders auf Folgendes geachtet werden:

„*Triple P* richtet sich an alle Eltern von Jugendlichen und vermittelt Inhalte und Handlungswege für eine gute Begleitung der Jugendlichen. Dazu gehören zentrale Beziehungs- und Erziehungskompetenzen. Viele dieser Inhalte sind sowohl für Eltern von Jugendlichen mit Behinderungen oder Entwicklungsverzögerungen als auch für andere Eltern relevant. Es kann jedoch sein, dass die Eltern zusätzliche Unterstützung oder weitere Inhalte und Erziehungsfertigkeiten benötigen, wie z.B. kleinschrittigere Vorgehensweisen, alternative Kommunikationsformen oder zusätzliche körperliche Unterstützung der Kinder. Aus diesem Grund wurde die Variante *Stepping Stones Triple P* entwickelt, die für viele Eltern an Förderschulen möglicherweise besser geeignet ist.“